

## Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2021

## Prüfungstyp I

Materialbasis: nicht-fiktionaler Text

## Text

## „Die Hälfte aller Arbeit ist unnötig“

*Interview - Leben wir in einer Welt voller sinnloser Tätigkeiten? Das glaubt jedenfalls der US-Wissenschaftler David Graeber. In seinem neuen Buch „Bullshit-Jobs“ kritisiert er Großkonzerne und schlägt Lösungen für eine glücklichere Gesellschaft vor.*

05 STUTTGART. Im Jahr 2013 schrieb David Graeber ein Essay<sup>1</sup> für ein linkes Internetmagazin, Titel: „Das Phänomen<sup>2</sup> Bullshit-Jobs.“ Darin äußerte er die Vermutung, dass viele Menschen sinnlose Arbeit tun - und sich dessen auch bewusst sind. Von überall auf der Welt bekam Graeber Zustimmung. Nun hat er ein Buch geschrieben, in dem er die Abwertung ehrlicher Arbeit beklagt.

10 *Herr Graeber, wenn Sie auf der Straße unterwegs sind, denken Sie oft: Dieser Mensch hat eine sinnlose Arbeit, einen „Bullshit-Job“?*

Seltsamerweise nicht. Aber ich will auch nicht urteilen. Es ist nicht okay, Leuten das zu sagen. Sie müssen es selbst denken. Gelegentlich bin ich überrascht, wer es zugibt.

*Haben Sie Beispiele?*

15 Mir haben Menschen geschrieben, die Reportagen für firmeninterne PR<sup>3</sup>-Magazine schreiben. Sie sagten, niemand, außer vielleicht den drei Vorständen, liest die Texte. Oder Telefonverkäufer, weil sie Leute anrufen müssen, die nicht gestört werden und auch nichts kaufen wollen.

*Wer den Titel Ihres Buchs liest, wird sich fragen: Ist auch meine Arbeit unnützig?*

Wenn das so ist, dann wissen es die Leute schon. Manche sind sich vielleicht nicht sicher und denken: Im Kapitalismus<sup>4</sup> kann es keine Jobs geben, wo man gar nichts oder nichts Nützliches tut. Sie glauben, sie verstehen etwas falsch. Mein Buch zeigt: Ihr versteht das sehr wohl richtig, das geht.

20 *Was macht einen Bullshit-Job aus?*

Normalerweise nimmt man ja an, dass in all den Büros der Welt gearbeitet wird. Nur haben mir viele das Gegenteil erzählt. Es gibt diejenigen, die einfach gar nichts tun und nur am Computer spielen. Der Großteil der Menschen mit Bullshit-Jobs tut wirklich etwas, glaubt aber, es ist wertlos für die Gesellschaft. Alle sind todunglücklich damit.

*Gibt es Studien, wie viele Menschen das Phänomen Bullshit-Jobs betrifft?*

25 In einer britischen Studie glaubten 37 Prozent der Befragten, nichts Sinnvolles zur Welt beizutragen. Und 13 Prozent waren unsicher! In den Niederlanden waren es 40 Prozent. Das hat mich schockiert, ich war von 15 bis 20 Prozent ausgegangen.

*Warum sind es so viele?*

30 Inzwischen wird sinnvolle Arbeit von sinnloser verdrängt. In einer Umfrage gaben amerikanische Büroangestellte an, nur 37 Prozent der Zeit für ihre eigentliche Arbeit aufzuwenden. Der Rest war nutzloser Papierkram. Hinzu kommen nützliche Jobs, die sinnlose Arbeit ermöglichen. Es stellt ja jemand Energie für die Büros bereit oder reinigt sie. Ich schätze, mindestens 50 Prozent aller Arbeitsstunden sind unnötig.

*Was ist wertvolle Arbeit?*

35 Es geht um gesellschaftlichen Wert. Und Menschen haben eine gute Vorstellung, was das ist. Den allermeisten geht es darum, ihren Mitmenschen in irgendeiner Form zu helfen. Sie glücklicher zu machen zum Beispiel oder sie gesünder zu machen.

*Der deutsche Untertitel Ihres Buches lautet „Vom wahren Sinn der Arbeit“.*

Ja, die Menschen wollen etwas Nützliches zur Welt beitragen. Im Buch baue ich stark auf den Begriff des Kümmerns. Jede ehrliche Arbeit hat etwas Kümmerns, denn es geht um die Nöte und Wünsche anderer.

40 *Das ist jetzt sehr weit gefasst.*

Sehen Sie, wer Autos baut, kümmert sich darum, dass Menschen ihr Ziel schneller erreichen. Es muss aber gar nicht unbedingt etwas neu produziert werden. Man kann auch etwas in gutem Zustand halten, zum Beispiel Pflanzen, Gebäude oder menschliche Beziehungen: Das ist auch kümmernde Arbeit. Sie vergrößert die Freiheit eines Mitmenschen. Alles andere sind Bullshit-Jobs.

45 *Wie können sich Unternehmen Bullshit-Jobs leisten? Das ist ja höchst ineffizient<sup>5</sup>.*

Große Konzerne können das. Dort treffen Vorstände die Entscheidungen, die oft auch Anteilseigner<sup>6</sup> sind. Wenn sie den Gewinn nicht auszahlen, stellen sie neue Lakaien<sup>7</sup> ein, wie ich sie nenne. Es sind Heerscharen<sup>8</sup> von Leuten, die sich nur um Kleinigkeiten kümmern. Denn Macht und Prestige<sup>9</sup> werden in dieser Welt nach der Zahl der Mitarbeiter bemessen, ebenso das Gehalt. Gleichzeitig wird Arbeit, die dem Gemeinwohl dient, immer schlechter bezahlt.

50 *Sie kritisieren in Ihrem Buch Kapitalverwalter, Versicherungsexperten und Investmentbanker als Menschen mit Bullshit-Jobs. Zehn Jahre nach Beginn der Finanzkrise klingt das sehr nach linkem Populismus<sup>10</sup>.*

## Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2021

## Handlungssituation

In der Mittagspause unterhalten Sie sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen über die aktuelle Situation in Deutschland. Besonders geht es dabei um die Corona-Pandemie und die bevorstehende Bundestagswahl. Im Verlauf des Gesprächs fällt folgende Äußerung: „Das Wahlsystem in Deutschland ist so kompliziert, ich denke nicht, dass ich überhaupt wählen gehen werde.“

Hinweis: Alle Aufgaben sind, sofern nicht anders angegeben, in ganzen Sätzen zu beantworten.

Aufgaben

(30)

- 1.1 Nennen Sie die derzeit im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien. 3
- 1.2 Bei der Wahl zum Deutschen Bundestag wird das personalisierte Verhältniswahlrecht angewandt. Erklären Sie dieses. 4
- 1.3 Der Deutsche Bundestag hat eine Normalgröße von 598 Abgeordneten. Derzeit sitzen jedoch 709 Abgeordnete im Parlament. Erläutern Sie diese Abweichung. 4
- 1.4 Erläutern Sie, neben Wahlen, zwei weitere Möglichkeiten der politischen Einflussnahme. 3
- 2 Im weiteren Verlauf äußert ein Kollege, dass sich die Politik seiner Meinung nach zuerst um die Digitalisierung kümmern sollte.
- 2.1 Beschreiben und interpretieren Sie die Karikatur. (Anlage 1) 4
- 2.2 Erläutern Sie anhand von zwei Aspekten, weshalb Sie im Internet besonders sorgsam mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen sollten. 4
- 2.3 Zur Untermauerung seiner Aussage legt Ihr Kollege Ihnen einen Zeitungsartikel vor. Geben Sie vier zentrale Aussagen des Artikels wieder. (Anlage 2) 4
- 2.4 Diskutieren Sie mit jeweils einem Pro- und einem Contra-Argument, inwieweit der im Rahmen von Digitalisierung fortschreitende Trend zu mehr Home-Office die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert. 4

## Anlage 1



Quelle: [pic.twitter.com/80us1Z3b0V](https://pic.twitter.com/80us1Z3b0V); Zugriff: 09.11.2020.

Hinweis: Mithilfe der Corona-App sollen Infektionsketten frühzeitig erkannt und unterbrochen werden. Anlage 2

**Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2021**

**Aufgabe 1**

(35)

**Ausgangssituation**

Nach dem Ende Ihrer Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Einzelhandel möchten Sie sich mit Ihren beiden Mitschülern Simon Huber und Carina Bauer mit einem „Unverpacktladen“ im Lebensmittelbereich in der Schwäbisch Haller Innenstadt selbstständig machen.

Ein „Unverpacktladen“ ist ein Einzelhandelsgeschäft, welcher das gesamte Sortiment lose, also ohne Verpackung anbietet. Es werden regionale Produkte angeboten, die in nachhaltiger Landwirtschaft produziert werden.

- 1.1 Sie haben sich mit Ihren beiden Freunden über die möglichen Rechtsformen informiert. Zur Auswahl stehen eine Kommanditgesellschaft oder eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Stellen Sie mithilfe der Tabelle in Anlage 1 die verschiedenen Kriterien der KG und GmbH gegenüber. 6
- 1.2 Sie entscheiden sich für die Rechtsform KG und melden diese im Handelsregister an. In der Unverpackt KG sind Sie Vollhafter und Ihre beiden Freunde Simon Huber und Carina Bauer Teilhafter. Nutzen Sie die Anlage 2 für die Aufgaben.
  - 1.2.1 Simon Huber möchte sich monatlich über die Geschäfte der KG informieren. Sie lehnen dies ab. Erläutern Sie die Rechtslage. 2
  - 1.2.2 Carina Bauer kauft Waren im Wert von 5.000,00 EUR im Namen der Unverpackt KG. Der Lieferant fordert Sie auf, die Rechnung im Wert von 5.000,00 EUR zu überweisen. Begründen Sie, ob die Unverpackt KG die Rechnung begleichen muss. 2
- 1.3 Um Ihren Warenbestand zu erweitern, benötigen Sie zusätzlich 9.000,00 EUR Kapital. Ihre Hausbank in Schwäbisch Hall bietet Ihnen zwei Darlehensvarianten zu Beginn des Jahres an. Ein Ratendarlehen und ein Fälligkeitsdarlehen zu einem Nominalzinssatz von 3 % und einer Laufzeit von drei Jahren.
  - 1.3.1 Erstellen Sie die Tilgungspläne in Anlage 3. 8
  - 1.3.2 Begründen Sie, für welche Darlehensart Sie sich entscheiden.
- 1.4 Drei Monate nach der Eröffnung stellen Sie fest, dass Ihre Unverpackt KG in Schwäbisch Hall relativ unbekannt ist. Sie möchten den Bekanntheitsgrad deshalb weiter ausbauen. Nennen Sie je zwei Maßnahmen im Rahmen des Marketing-Mix, um dieses Ziel zu erreichen. Sie vervollständigen hierfür die Anlage 4. 4
- 1.5 Die Unverpackt KG läuft immer besser und sie wollen Ihr Sortiment erweitern. Sie benötigen zusätzliches Personal und wollen zwei Verkäufer/innen einstellen. Sie haben eine Stellenanzeige in der lokalen Tageszeitung geschaltet. Es gehen bei Ihnen fünf Bewerbungen ein.
  - 1.5.1 Nennen Sie drei Kriterien, nach denen Sie die Bewerber auswählen, die Sie zu einem Vorstellungsgespräch einladen. 3
  - 1.5.2 Sie befinden sich im Vorstellungsgespräch mit Frau Joos. Sie beurteilen, ob die folgenden Fragen gestellt werden dürfen: 3
    - ♦ Sie fragen Frau Joos, warum sie den Arbeitgeber wechseln möchte.
    - ♦ Frau Joos bewirbt sich um die Stelle als Kassiererin. Sie fragen sie, ob sie wegen Diebstahl vorbestraft ist.
    - ♦ Sie fragen Frau Joos, welcher Partei sie angehört.
- 1.6 Sie stellen Frau Joos als neue Kassiererin ein. Frau Joos, keine Kinder, möchte von Ihnen wissen, welcher Betrag von ihrem monatlichen Bruttogehalt an Sozialversicherungsbeiträgen abgezogen wird. Berechnen Sie nachvollziehbar unter Angabe des Rechenwegs die jeweiligen Sozialversicherungsbeiträge von Frau Joos für den Monat Mai mithilfe der Anlage 5. 5

**Aufgabe 2**

(35)

**Ausgangssituation**

Um den Erfolg Ihrer Unverpackt KG im Blick zu behalten, beschäftigen Sie sich mit der Kosten- und Leistungsrechnung.

- 2.1 In der Gewinn- und Verlustrechnung des Monats April stehen folgende Zahlen in EUR:

S	GUV	H
600 Wareneinsatz	5.000	500 Umsatzerlöse für Waren <span style="float: right;">20.000</span>
630 Gehälter	4.000	510 Sonstige Umsatzerlöse <span style="float: right;">500</span>
670 Mieten, Pachten	12.500	540 Erträge aus Verm. u. Verpachtung <span style="float: right;">400</span>
687 Werbung, Dekoration	1.000	571 Zinserträge <span style="float: right;">100</span>
740 Abschreibungen auf Finanzanlagen	200	Verlust <span style="float: right;">1.900</span>
760 Außerordentliche Aufwendungen	200	
	22.900	22.900

- 2.1.1 Ergänzen Sie die Ergebnistabelle und ermitteln das neutrale Ergebnis und das Betriebsergebnis mithilfe der Anlage 6. 12
- 2.1.2 Interpretieren Sie das Ergebnis und schlagen eine mögliche Maßnahme zur Verbesserung der Unternehmenssituation vor. 2

*Hinweis: Falls Sie in 2.1.1 kein Ergebnis ermitteln konnten verwenden Sie bitte folgende Zahlen:  
 Unternehmensergebnis: - 2.700,00 EUR; Neutrales Ergebnis: 300,00 EUR; Betriebsergebnis: - 3.000,00 EUR*